



Bremerhaven

**AWO Soziale Arbeit GmbH
Jugendhilfestation Hagen**

Blumenstraße 6

27628 Hagen im Bremischen

Fon: 04746 72 68 0

Fax: 04746 72 68 28

Mail: info.jhs-hagen@awo-cuxland.de

Web: www.awo-bremerhaven.de

Jugendhilfestation Hagen • Blumenstraße 6 • 27628 Hagen im Bremischen

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, unsere Nachricht vom	Fax	Mail
			Heike.lahrmann@awo-cuxland.de
		Fon, Name	Datum
		04746-7268 12 Heike Lahrmann	18.04.2018

**Referenz für Frau Katja Beeck
Leiterin der Initiative Netz und Boden
Initiative für Kinder psychisch kranker Eltern
Puschkinstr. 18 14542 Werder**

Datum: 08. und 09. März 2018
Titel: Familien mit psychisch erkrankten Eltern
Kindeswohl(gefährdung) und Familiendynamiken

Art/Rahmen: Inhouse Fortbildung
Dauer: 1,5 Tage

Veranstalter: AWO Soziale Arbeit GmbH – Jugendhilfestation Hagen

Teilnehmer: 21 Fachkräfte aus den unterschiedlichen Bereichen der Jugendhilfestation Hagen (SPFH, Tagesgruppe, Familienhebamme, ASD Jugendamt), ein Familienrichter, Mitarbeiter aus dem Sozialpsychiatrischen Dienst, Fachgebietsleiter Pflegekinderdienst

Kontaktaufnahme: während eines Fachtages im Jahr 2017 in Bremen zum Thema „Kindheit im Schatten“
Frau Beeck war der Unterzeichnerin durch vorangegangene Fachtagungen zum Thema „Umgang mit psychisch kranken Müttern“ in Berlin und zum Thema „Patenschaften für Kinder psychisch kranker Eltern“ bekannt.

Art des Beitrags: Seminar

Seite 1 von 2

- Inhalte:
1. Kindeswohl
 2. Wichtige Faktoren, die die konkrete Belastung eines Kindes mit psychisch erkranktem Elternteil erheblich beeinflussen.
 3. Vorbemerkungen zu psychischen Erkrankungen
 4. Symptome ausgewählter psychischer Erkrankungen und mögliche Auswirkungen auf die Elternrolle
 - 4.1 Komplexe PTBS/BPS
 - 4.2 Depressionen
 - 4.3 Bipolare Störung
 - 4.4 Schizophrenie
 5. Zum unterschiedlichen Umgang psychisch erkrankter Menschen mit ihrer Erkrankung im Hinblick auf sich selbst und ihre Kinder
 6. Wie die Rolle eines Kindes in seiner Familie die Auswirkungen auf ein Kind beeinflusst – Charakteristika der jeweiligen Rollen, rollenspezifische Gefährdung und Unterstützungsansätze, rollenimmanente Stärken

Bewertung:

Bereits in der Vorbereitung des Seminars wurde die Professionalität von Frau Beeck deutlich. Sie erstellte ein sehr umfassendes Skript und strukturierte die Veranstaltung nach den Bedarfen unserer teilnehmenden Gruppe. Wertvolle Anregungen – wie z. B. die Einladung eines Familienrichters und weiterer Fachdienste – konnten so in der vorbereitenden Planung mit Berücksichtigung finden und trugen zum Erfolg für alle Beteiligten bei.

Frau Beeck ist es gelungen, die Teilnehmenden in kürzester Zeit zur Mitarbeit zu motivieren. Emotional und trotzdem professionell, abwechslungsreich und lebendig verging die Zeit wie im Flug. Trotz der Themendichte gelang ihr der Spagat zwischen Wissensvermittlung und aktiver Teilnahme.

Durch das intensive Rollenspiel hatten alle beteiligten Fachkräfte die Möglichkeit ganz neue Erkenntnisse zu gewinnen und zu reflektieren. Es gelang ihr sehr nachdrücklich und einfühlsam alle Beteiligten in die Rollen der Kinder zu versetzen ohne jedoch den Blick für die Erkrankten außer Acht zu lassen. Hieraus ergab sich sehr schnell der Gedanke einer weiteren professionsübergreifenden Zusammenarbeit und sie gab Handlungsimpulse für die Umsetzung in der täglichen Arbeit.

Frau Beeck ist als Referentin für das Thema „Kinder psychisch kranker Eltern“ bei den Teilnehmenden mit ihrer menschlichen und professionellen Haltung sehr gut angekommen. Eine Weiterführung in diesem Kreis ist durchaus denkbar. Wir können sie als Referentin sehr empfehlen.



Heike Lahrman
Koordinatorin und Leiterin
Jugendhilfestation Hagen